Inhaltsverzeichnis

AL	oblidu	ngsver	ZeicnnisXII
Ta	belle	nverzei	chnisXIV
1.	Aus	gangss	situation und Problemstellung 1
	1.1.	Die Di	skussion um die Einführung des Dienstleistungsabends 1
	1.2.	Der Di Umset	ienstleistungsabend als Chance für die erfolgreiche tzung erlebnisorientierter Konzepte im Einzelhandel?4
2.	Gru	ndlage	n einer Erlebnisorientierung im Einzelhandel
	2.1.	Ziele e	erlebnisorientierter Konzepte im Einzelhandel7
	2.2.	Inhalte	e erlebnisorientierter Konzepte im Einzelhandel7
_	2.3. ~	Vorau: währe	ssetzungen zur erfolgreichen Vermittlung von Erlebniswelten nd des Einkaufsvorgangs10
3.			schlußgesetz11
	3.1.	Aligen	neine Ladenschlußzeiten 12
	3.2.	Ausna im Übe	nhmeregelungen der allgemeinen Ladenschlußzeiten erblick
4.	Aus Einz	wirkun elhand	gen der Einführung des Dienstleistungsabends auf lei, Personal und Verbraucher17
	4.1.	Der Be	ezugsrahmen der Untersuchung17
	4.2.	Die Hy des Di	rpothesen zu den Auswirkungen der Einführung enstleistungsabends19
5.	Die zum	Befragi Thema	ung von Einzelhändlern und Verbrauchern in Münster a "Dienstielstungsabend"22
	5.1.	Das U	ntersuchungsdesign22
		5.1.1.	Die Befragung von Münsteraner Einzelhändlern22
		5.1.2.	Die Befragung von Verbrauchern in Münster

5.2.	Besonderheiten der Stadt Münster im Hinblick auf die Bevölkerungs- und Einzelhandelsstruktur					
	5.2.1.	Vorberr	nerkungen	. 24		
	5.2.2.	Bevõike	erungsstruktur	. 24		
	5.2.3.	Einzelha	andelsstruktur	. 27		
		5.2.3.1.				
		5.2.3.2.	Branchenstruktur	27		
		5.2.3.3.	Einzelhandelsangebot nach Standorten	28		
5.3.	Der Münsteraner Einzelhandel und der Dienstleistungsabend 3					
	5.3.1.	Teilnahr Eine Mo	me oder Nicht-Teilnahme am Dienstleistungsabend - mentaufnahme im Münsteraner Einzelhandel	30		
	5.3.2.	Das Ein Dienstle	zelhandelspersonal in Münster und der istungsabend	41		
	5.3.3.	Das Ver aus der	halten der Verbraucher am Dienstleistungsabend Sicht des Münsteraner Einzelhandels	44		
	5.3.4.	NOCH-N	für die Teilnahme, Nicht-Mehr-Teilnahme und e-Teilnahme von Münsteraner Einzelhändlern am istungsabend	51		
		5.3.4.1.	Gründe für die Teilnahme von Münsteraner Einzelhändlern am Dienstleistungsabend			
		5.3.4.2.	Gründe für die Nicht-Mehr-Teilnahme von Münsteraner Einzelhändlern am Dienstleistungsabend			
		5.3.4.3.	Gründe für die Noch-Nie-Teilnahme von Münsteraner Einzelhändlern am Dienstleistungsabend			
	5.3.5.	einzeinei	ungen des Dienstleistungsabends auf den n Handelsbetrieb und den gesamten Einzelhandel er	64		
	5.3.6.	Zusamm Einzelhä	nenfassende Charakterisierung der Münsteraner ndler zum Thema Dienstleistungsabend	70		
		5.3.6.1.	Die Gewinner	70		
		5.3.6.2.	Die Mitläufer			
		5.3.6.3.	Die Aussteiger			
		5.3.6.4.	Die Unbeteiligten	73		
		5.3.6.5.	Die Unvermögenden	73		
		5.3.6.6.	Die Unwilligen			

	5.4.	Die Ve	braucher in Münster und der Die	nstleistungsabend 75
		5.4.1.	Kennzeichnung der Stichprobe .	75
		5.4.2.	•	Nutzung des 75 75
			•	
			•	83
		5.4.3.	Die Einschätzung des Personals Einzelhandel durch die Verbraud	im Münsteraner her85
		5.4.4.	Der Münsteraner Einzelhandel in	n Urteil der Verbraucher 89
		5.4.5.	Die Beurteilung des Dienstleistur durch die Verbraucher	ngsabends 92
6.	Abs	chließe	nde Beurteilung des Dienstleis	tungsabends97
	6.1.	Gegen Verbra	überstellung der Ergebnisse aus ucherbefragung	der Händler- und der 97
	6.2.	Die Be erlebni	urteilung der Eignung des Dienstl sorientierte Konzepte im Einzelha	eistungsabends für ndel100
	6.3.	Handlu leistun	ngsempfehlungen für den Umgal sabend	ng mit dem Dienst108
Lit	eratu	rverzeic	nnis	113
Sti	ichwo	rtverzei	chnis	115
Ar	hang	: Karter	zu Münster	117

Abbildungsverzeichnis

<u>Bild</u>		Seite
1	Der Dienstleistungsabend erweitert die verfügbare Einkaufszeit	5
2	Ein Ordnungsraster für die Positionierung von Verbrauchern,	
	Produkten und Einkaufsstätten	8
3	Die optimale Marktadäquanz	11
4 a	Ausnahmeregelungen des Ladenschlußgesetzes für	
	bestimmte Waren	13
4 b	Ausnahmeregelungen des Ladenschlußgesetzes für	
	bestimmte Orte (Teil I)	13
4 C	Ausnahmeregelungen des Ladenschlußgesetzes für	
	bestimmte Orte (Teil II)	14
4 d	Ausnahmeregelungen des Ladenschlußgesetzes für	
	bestimmte Orte (Teil III)	14
4 e	Ausnahmeregelungen des Ladenschlußgesetzes für	
	bestimmte Tage	15
4 f	Ausnahmeregelungen des Ladenschlußgesetzes für	
	Apotheken und Tankstellen	15
4 g	Ausnahmeregelungen des Ladenschlußgesetzes für	
	Friseurbetriebe und Warenautomaten	16
5	Der Bezugsrahmen für die empirische Analyse des	
	Dienstleistungsabends	18
6	Die wöchentlichen Öffnungszeiten der Einzelhändler in	
	Münster	36
7	Die Akzeptanz des Dienstleistungsabends durch die	
	Verbraucher aus der Sicht des Einzelhandels	49
8	Die Ladenschlußzeiten der am Dienstleistungsabend	
	teilnehmenden Einzelhandelsbetriebe	66
9	Die Stichprobenstruktur der Verbraucherbefragung	76
10	Die Intensität der Nutzung des Dienstleistungsabends durch	
	die Verbraucher	78
11	Die Intensität der Nutzung des Dienstleistungsabends -	
	differenziert nach dem Alter der Verbraucher	78
12	Die Abhängigkeit der Verbraucher vom Dienstleistungsabend -	
	differenziert nach dem Alter der Verbraucher	79
13	Die Nutzung des Dienstleistungsabends - differenziert	
	nach der Herkunft der Verbraucher	79

<u>Bild</u>		<u>Seite</u>
14	Die Nutzung des Dienstleistungsabends - differenziert	
	nach den Berufen der Verbraucher	80
15	Die Form der Nutzung des Dienstleistungsabends im	
	Vergleich mit anderen Einkaufszeiten	83
16	Die Beurteilung des Dienstleistungsabends durch die	
	Verbraucher im Vergleich zu anderen Abenden	92
17	Der Bezugsrahmen für die empirische Analyse des	
	Dienstleistungsabends	101
18	Determinanten für die Leistungsbereitschaft und -qualität	
	des Einzelhandelspersonals im Rahmen der Durchsetzung	
	erlebnisorientierter Konzepte	104
19	Das Personal als "Nadelöhr" auf dem Weg zum Erfolg	
	erlebnisorientierter Konzepte im Einzelhandel	105

Tabellenverzeichnis

<u>Tabelle</u>		<u>Seite</u>
1	Bevölkerung nach Altersgruppen (Münster)	25
2	Beschäftigte nach Stellung im Betrieb 1987	25
3	Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen 1987	26
4	Arbeitsstätten, Beschäftigte und Geschäftsflächen in	
	Münsteraner Einzelhandelsbranchen	28
5	Teilnahme am Dienstleistungsabend in Münster-Stadtmitte	
	und Münster-Hiltrup	31
6	Teilnahme am Dienstleistungsabend in den Ausfallstraßen	31
7	Branchen und Verkaufsflächen in der Stichprobe der	
	Händlerbefragung	34
8	Verteilung der Verkaufsflächen in Münster-Innenstadt -	
	differenziert nach Teilnehmern, Nicht-Mehr-Teilnehmern und	
	Noch-Nie-Teilnehmern	35
9	Schließungszeiten im Münsteraner Einzelhandel am Samstag	37
10	Standortbewertungen von Teilnehmern (T), Nicht-Mehr-	
	Teilnehmern (NMT) und Noch-Nie-Teilnehmern (NNT) -	
	differenziert nach ausgewählten Branchen	39
11	Das Verhalten der Verbraucher am Dienstleistungsabend im	
	Vergleich zu anderen Einkaufszeiten	45
12	Gründe für die Teilnahme von Münsteraner	
	Einzelhändlern am Dienstleistungsabend	51
13	Gründe für die Nicht-Mehr-Teilnahme von	
	Münsteraner Einzelhändlern am Dienstleistungsabend	57
14	Gründe für die Noch-Nie-Teilnahme und Nicht-Mehr-Teilnahme	
	von Münsteraner Einzelhändlern am Dienstleistungsabend	61
15	Beurteilung der Attraktivität des Geschäftsumfeldes durch den	
	Münsteraner Einzelhandel	65
16	Künftige Beteiligung der Einzelhändler am Dienstleistungsabend	
	in Münster	68
17	Wünsche nach Änderungen des Ladenschlußgesetzes	69
18	Zwecke der Nutzung des Dienstleistungsabends	81
19	Zwecke der Nutzung des Dienstleistungsabends differenziert	
	nach Produkten	82
20	Das Münsteraner Einzelhandelspersonal im Urteil der Verbraucher	86
21	Das Münsteraner Einzelhandelspersonal im Urteil der Verbraucher -	
	differenziert nach demographischen Merkmalen der Verbraucher	88

<u>Tabelle</u>		<u>Seite</u>
22	Wünsche der Verbraucher nach Teilnahme bestimmter Dienstleister	
	und Einzelhändler am Dienstleistungsabend	91
23	Die Selbsteinschätzung der Verbraucher am Dienstleistungsabend	
	im Vergleich zu anderen Einkaufszeiten	93
24	Tendenzaussagen über selbstempfundene Freundlichkeit	
	und Zufriedenheit am Dienstleistungsabend im Vergleich zu	
	anderen Abenden	94
25	Tendenzaussagen über empfundenen Streß am Dienstleistungsabend	
	im Vergleich zu anderen Einkaufszeiten	95
26	Fremd- und Selbsteinschätzung des Verbraucherverhaltens	
	am Dienstleistungsabend	97